Votiv

EMK/5.212

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus goldfarbenem Blech geschnittene, spitzovale Votiv stellt ein Auge dar. In der Mitte befindet sich ein ziseliertes Auge, das von einem Strahlenkranz, der in der unteren Hälfte doppelt ausgeführt ist, umgeben ist. Links und rechts davon sind zwei Kreuze eingedrückt und entlang des Randes zieht sich eine Linie von Perlpunzen. Das Plättchen ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Exvoto wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Votiv ist etwas verbogen; es war bereits geweiht.

H: 2,8 cm
B: 6,2 cm

Objektklasse
Blechvotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Blech

Technik
geschnitten (Metall)
ziseliert (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Auge
Kreuz

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 225.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.212
Goldfarbenes Blech (Silberblech vergoldet?), Auge, spitzoval, randlich eine Reihe Perlpunzen, in der Mitte ein gepunztes Auge, seitlich davon je ein Kreuz; Loch mit Ring; war bereits geweiht; H 2,8 cm, B 6,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus unedlen Metallen finden Sie hier.